



Der neue Wassertank in Mamba wird eingeweiht

Gelnhausen-Höchst/Bad Soden-Salmünster-Mernes (küM). Von Weihnachten 2014 bis Weihnachten 2015 radelten Nicole und Uwe Filippi aus Mernes einmal komplett um Australien. Gegen den Uhrzeigersinn umrundeten sie den fünften Kontinent. Dabei lernten sie faszinierende Menschen, atemberaubende Landschaften und ihre eigenen körperlichen und mentalen Grenzen kennen. Aber nicht nur das: Auf ihrem Weg sammelten sie auch Spenden. Nach 18 500 Kilometern im Sattel kamen insgesamt 11 000 Euro für einen großen Wassertank zusammen. Dieser soll die Schüler der Oasis Academy in Mamba Village im Südosten Kenias mit Trinkwasser versorgen. Inzwischen ist der große Regenwasserspeicher gebaut. Heute nun fliegen Nicole und Uwe Filippi mit einer De-

legation des Höchster Vereins „Wir helfen in Afrika“ (WhiA), der für den Bau des Tanks und der gesamten Schule verantwortlich zeichnet, nach Kenia, um das Bauwerk in Betrieb zu nehmen und einzuweihen. Mit im Gepäck haben sie ein Schild, auf dem alle Spender für den Wassertank aufgelistet sind. Dieses soll an dem Trinkwasserspeicher angebracht werden. Kurz vor dem Abflug trafen sich die Reisenden beim Vereinsvorsitzenden Helmut Günther in Höchst zu einer letzten Reisebesprechung (von links): Roland Rützel, stellvertretender Vorsitzender von WhiA, Vereinsmitglied Walter Spahn, Nicole und Uwe Filippi, Stefan Henrich, Projektbeauftragter, sowie das Vereinsmitglied Helmut Grenzebach.

FOTO: RE